

## Heute schon getanzt?

### GEBEN – NEHMEN – BRAUCHEN lädt ein in OFFENES STUDIO



Foto: © Wolfgang Unger

Die Tänzerin und Choreografin Jenny Beyer lädt im HausDrei zum gemeinsamen Bewegen ein: In ihren regelmäßig stattfindenden OFFENEN STUDIOS gibt sie Einblicke in den zeitgenössischen Tanz und möchte diesen praktisch mit euch in der Gruppe erleben. Bei jedem Treffen gibt es etwas Neues zu entdecken und zu teilen: eine künstlerische Frage, eine Situation,

eine Geste, eine Bewegung oder eine Choreografie, die sich innerhalb der Gruppe weiterentwickelt. Dabei kann jede\*r entscheiden, ob er\*sie sich mitbewegen oder lieber zuschauen möchte. Das OFFENE STUDIO richtet sich an alle Menschen, die neugierig sind auf zeitgenössischen Tanz und die sich für die Begegnung mit dem eigenen Körper und Körpern in der Gruppe interessieren.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Keine Altersbeschränkung. Der Eintritt ist frei.

Nächster Termin: 30. Mai, 19–20:30 Uhr, HausDrei.

GEBEN–NEHMEN–BRAUCHEN ist ein Projekt von Jenny Beyer. Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

## Unser gefördertes Projekt

### Ein Gewächshaus im Entstehen

Der Diasporagarten auf dem Dach der Überquell-Brauerei in St. Pauli – ein Projekt, dass 2023 durch den Verfügungsfonds des Stadtteilrates Altona-Altstadt gefördert wurde – nimmt Gestalt an.

Text / Fotos: Nabila Attar



Die Arbeiten für das Diaspora-Pflanzen-Gewächshaus auf dem Dach der Überquell-Brauerei am Park Fiction sind in vollem Gange. Aufgrund einiger Unvorhersehbarkeiten, wie einem schiefen Boden auf dem Dach und einem Mangel an der benötigten Holzsorte, mussten wir einiges anpassen oder abwarten, konnten aber schon einen erfolgreichen Testaufbau machen und sind nun am Lasieren der Holzteile. Unser Umfeld im Stadtteil hat sich dabei als große Unterstützung erwiesen.

# Erste Klimarunde in Altona-Altstadt erfolgreich durchgeführt!

Text: Thomas Ewertz / Fotos: Fabian Pimpl

Das STADTKLIMA-Team Altona hat – in Kooperation mit dem Stadtteilrat – am 05. April zur ersten „Klimarunde“ ins Haus Drei eingeladen. Altona-Altstadt ist damit der erste Stadtteil, in dem das neue Format organisiert wurde. Mit dieser und den noch folgenden Klimarunden in weiteren Stadtteilen von Altona möchte das STADTKLIMA-Team gemeinsam mit den Bürger\*innen vor Ort in einen Austausch zum Klimaschutz kommen und sie dabei unterstützen, eigene Ideen zu entwickeln.

Der Nachmittag im Haus Drei begann mit der Begrüßung durch Christine Mader vom Stadtteilrat Altona-Altstadt. Im Anschluss führte die Leiterin des STADTKLIMA-Teams, Samira Lange, durch eine kurze Präsentation zum Klimaschutz im Bezirk. Der neue Klimaschutzmanager, Thomas Ewertz, stellte im Folgenden die Methode des „CO<sub>2</sub>-Handabdrucks“ vor. Statt der individuellen CO<sub>2</sub>-Vermeidungsstrategien stehen hier die Handlungspotenziale im eigenen alltagsnahen Umfeld im Mittelpunkt.

Die innovative Methode regte die interessierten Bürger\*innen zu einem lebhaften Austausch an. Eine Teilnehmerin berichtete beispielsweise davon, dass sie in ihrem Wohnprojekt nun eine Regentonne aufstellen möchte, um für die nächste Dürreperiode gewappnet zu sein. Auch viele andere Themen, wie die bezirklichen Grünpatenschaften und eine angemessene Klimakommunikation wurden von den Teilnehmer\*innen diskutiert.

Thomas Ewertz wertet diese Veranstaltung daher als vollen Erfolg: „Die in den verschiedenen Stadtteilen von Altona geplanten Klimarunden sollen Orte des Austauschs, der Vernetzung und des Empowerments sein. Ein solcher Ort war die erste Klimarunde. Im Mittelpunkt standen die Bürger\*innen mit ihren konkreten Sorgen, Fragen und Ideen. Ein großer Dank



geht zudem an den Stadtteilrat Altona-Altstadt für die professionelle Unterstützung und Offenheit für das neue Format.“

Die Klimarunden knüpfen damit an die Klimazentrale in Lurup an. Diese war in der ehemaligen Haspa-Filiale an der Elbgaupassage von November 2022 bis November 2023 mit über 50 Veranstaltungen in Lurup zu Gast. Dazu gehörten sowohl ein regelmäßiger Klima-Klönssnack als auch Beratungsangebote und Workshops.

Das neue Veranstaltungsformat ist dabei eine Maßnahme des Anschlussvorhabens vom Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) für Altona. Dieses umfasst insgesamt die vier Handlungsfelder „Bezirksamt als Vorbild“, „Klimafreundliche Stadtentwicklung“, „Klimafreundliche Gesellschaft“ und „Kommunikation“. Seit März 2024 wird das Klimaschutzkonzept von Herrn Ewertz betreut und umgesetzt.

Informationen zu den weiteren Klimarunden und eine Anmeldung für den Newsletter können unter [stadtklima@altona.hamburg.de](mailto:stadtklima@altona.hamburg.de) vorgenommen werden. Telefonisch ist das STADTKLIMA-Team Altona unter: 040/42811-6007 erreichbar.



# Butter bei die Fische

## Initiative kämpft seit sechs Jahren gegen Gentrifizierung

Text / Fotos: Elisabeth Hartmann

Seit sechs Jahren kämpft die Initiative **VIVA LA BERNIE** für den Erhalt ihrer Hofgemeinschaft aus Handwerk, Kultur und Wohnen in der Bernstorffstraße 117. Ortskundige wissen - das ist auf der Altonaer Seite. Das Grundstück wurde verkauft und das Damoklesschwert, Investitionsobjekt zu werden schwebt seitdem über dieser einzigartigen Wohn- und Arbeitsstätte. Nun konnte mit den Eigentümern eine zukunftsweisende Einigung erzielt werden: Die Lawaetz-Stiftung wird den Hof kaufen und den Nutzer\*innen in Erbpacht überlassen. Der Kauf wird über Kredite finanziert, ein Teil davon wird von **VIVA LA BERNIE** aufzubringen sein, auch eben durch Spender\*innen und Mäzene.

Eine Million Euro hat die Gemeinschaft schon aufgebracht, aber für das endgültige Gelingen fehlt noch viel Geld. **VIVA LA BERNIE** bittet nun nicht nur um Spenden, sondern veranstaltet auch Hoffeste, auf denen nützliche Kleinigkeiten gekauft werden können, z.B. T-Shirts mit Aufdruck und stylische Sonnenbrillen. Mensch kann dort essen, trinken, Musik, frisch vom Plattenteller hören, malen, spielen, tanzen, hüpfen und die eine oder andere Werkstatt besichtigen. Das alles gerne gegen gute Spende.

Tolle Stimmung ist auf dem Durchgangshof zwischen Bernstorff- und Thadenstraße Legende.

Über den kommenden Sommer soll es mehrere Partys bei **VIVA LA BERNIE** geben. Es dürfte nicht schwer fallen sich feiernd zu solidarisieren, denn "Das, was unser Viertel und unsere Stadt lebenswert macht, sind authentische Orte wie dieser, mit einer gewachsenen Nachbarschaft." (Viva la Bernie).

Die nächste Veranstaltung ist ein **Sommer-nachtsfest am 1. Juni ab 18 Uhr**.

Das Motto: "**Butter bei die Fische**"! Und was wird es garantiert geben? Solidarisch gute Laune und Fischbrötchen.

(Immer auf dem Laufenden über [www.vivalabernie.de](http://www.vivalabernie.de) und Social Medien)





Der **Stadtteilrat** ist ein offenes Gremium, in dem alle Bürger\*innen, Schaffenden und Engagierten aus dem Stadtteil ihre Interessen vertreten und ihre Themen einbringen können. Hier suchen und finden sich Mitstreiter\*innen für Aktionen und Projekte. Aus dem Verfügungsfonds können sie auf Antrag unterstützt werden (siehe unten). In den öffentlichen Sitzungen wird hierüber informiert, diskutiert und abgestimmt. Alle Termine und Aktionen unter [www.stadtteilrat.de](http://www.stadtteilrat.de)

**Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtteilrates Altona-Altstadt** findet statt am **29.05.2024** von **18 bis 20 Uhr** in der **Louise Schroeder Schule, Thedestraße 100, 22767 Hamburg**.

Und das sind unsere Themen:

- **Neues aus dem Stadtteil**
- **Verfügungsfonds**
- **Bericht eines geförderten Projektes**
- **Was den Stadtteil bewegt / Diskussion Eurer Themen**

Die letzte Sitzung vor der Sommerpause ist am **09.07.2024** (gleiche Zeit – gleicher Ort).  
Im September sehen wir uns dann wieder!

**Stammtisch im Cafe Winklers (Winklers Platz 2)** Alle zwei Monate treffen wir uns dort ab 18 Uhr zum Klönen, Diskutieren, Pläne schmieden, Ideen sammeln und weil es Spaß macht. Die Termine in 2024 sind: **13.06. / 08.08. / 10.10. / 12.12.**

***Wir freuen uns auf Euch – Euer Stadtteilrat!***

## Wir fördern Projekte

**Auch 2024 steht der Verfügungsfonds für eure Projekte bereit!**

Habt ihr ein Projekt in Planung, das unserem Stadtteil zu Gute kommt?

Dann stellt einen Antrag auf Förderung. Antragsformular und Förderkriterien sind unter [www.stadtteilrat.de/verfuegungsfonds](http://www.stadtteilrat.de/verfuegungsfonds) abrufbar.

Nehmt Kontakt mit uns auf unter [info@stadtteilrat.de](mailto:info@stadtteilrat.de).

Wir beraten euch gerne.



## In eigener Sache – Quo vadis Stadtteilrat Altona-Altstadt?

Aus aktuellem Anlass – unsere Förderung läuft Ende 2025 aus – müssen wir die Zukunft unseres Stadtteilrates in Altona-Altstadt neu denken. Nein: Wir WOLLEN dies als Chance nutzen, mit einem zeitgemäßen Format den Bedarfen und Bedürfnissen im Stadtteil passgenauer gerecht zu werden. Und das wäre?

Lasst eure Ideen fliegen und schreibt uns an [info@stadtteilrat.de](mailto:info@stadtteilrat.de):

Wozu eigentlich ein Stadtteilrat? Welche Themen sollte er beackern? Wie sollte er aufgestellt sein? Und – wärst du dabei?

## Impressum

„Mitten in Altona – Stadtteilinfo für Altona-Altstadt“. Herausgegeben vom Stadtteilrat Altona-Altstadt mit freundlicher Unterstützung und Förderung durch das Bezirksamt Altona.  
Abt. Integrierte Stadtteilentwicklung  
Jonna Schmoock 040/428 11-3130  
[Jonna.Schmoock@altona.hamburg.de](mailto:Jonna.Schmoock@altona.hamburg.de)



Stadtteilrat  
Altona-Altstadt

„Mitten in Altona“  
Stadtteilrat Altona-Altstadt  
c/o Stadteilkulturzentrum Haus Drei  
Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg  
[info@stadtteilrat.de](mailto:info@stadtteilrat.de)



Hamburg, Deine Perlen.  
Integrierte Stadtteilentwicklung

Redaktion:  
V i. S. d. P. und Fotos, wenn nicht anders angegeben: Stadtteilrat Altona-Altstadt

Layout: Silvia Pastor  
Auflage: 600 Stück